

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



1. Öffentlichkeitsarbeit

Broschüre Bürgerhaushalt 2012 (DIN A4)	6.000
Flyer deutsch	5.000
Flyer russisch	2.500
Flyer vietnamesisch	1.500
Jugendflyer	2.500

Die Broschüre zum Bürgerhaushalt wurde in Englisch und in Russisch im Internet zum Download eingestellt.

Zusätzlich wurden Informationen zu den Stadtteilkonferenzen (Plakate, Flyer u.ä.) über die Stadtteilzentren und das Stadtteilmanagement verteilt.

2. Internetdialog www.buergerhaushalt-lichtenberg.de

2.1 Teilnehmer/innen im Internetdialog

Vorschlagsphase (01.04.2010 - 30.07.2010)

Votierungsphase (01.09.2010 – 16.09.2010)

Anzahl registrierter Teilnehmer/innen	2.942
davon neu angemeldet ab 01.04.2010	282
davon Anzahl Abstimmungsberechtigter	2.146
davon aktive Teilnehmer/innen	402
Anzahl abstimmende Teilnehmer/innen	222
Disqualifizierte Teilnehmer/innen	28
Stimmberechtigte Teilnehmer/innen	194
davon Frauen	100
davon Männer	94

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



2.2 Teilnehmer/innen im Vergleich

	Besucher/innen im Wochen- Durchschnitt	Gesamtzahl der Besucher/innen	davon registrierte Teilnehmer/ innen	Stimm- berechtigte Teilnehmer/ innen
Projekt Bürgerhaushalt 2007	1.390	9.730	485	279
Bürgerhaushalt 2008 (Stand 16.02.2007)	13.429	134.292	1.712	1.256
Bürgerhaushalt 2009 (Stand 07.12.2007)	20.240	182.160	2.093	1.410
Bürgerhaushalt 2010 (Stand 10.02.2009)	25.956	856.206	2.438	1.751
Bürgerhaushalt 2011 (Stand 26.10.2009)	27.617	220.938	2.679	1.966
Bürgerhaushalt 2012 (Stand 01.11.2010)	32.380*	744.729**	2.942	2.146

* berechnet auf insgesamt 23 Wochen aktiver Beteiligungsphasen (17 Wochen Vorschlagphase, 2 Wochen Votierungsphase, 4 Wochen Haushalteabstimmung)

** Internetdialog über einen wesentlich längeren Zeitraum geöffnet, Haushalteabstimmung online ermöglicht

2.3 Vergleich bzw. Entwicklung der Internetauftritte

Bürgerhaushalt 2007 Internetdialog geschaltet vom 21.09.2005 – 16.10.2005 für die Vorschlagseingabe. Die Abstimmung erfolgte per Haushaltsrechner vom 03.11.2005 – 24.11.2005.

Investitionsplanung für die Jahre 2008-2012 Abstimmung vom 25.08.2006 bis 21.09.2006 erfolgte durch vorgegebene geplante Investitionen des Bezirkes, deren Rangliste jede/r Teilnehmer/in mitbestimmen konnte.

Bürgerhaushalt 2008 Internetdialog geschaltet vom 31.10.2006 – 26.11.2006 für die Vorschlagseingabe. Danach wurden alle Vorschläge (aus Internet und Stadtteilkonferenzen) redaktionell vom gewählten Redaktionsteam (bestehend aus Bürgerinnen / Bürgern) überarbeitet und ggf. zusammengefasst. Die daraus entstandene Abstimmungsliste wurde zur Votierung vom 08.01.07 – 02.02.2007 ins Internet gestellt.

Bürgerhaushalt 2009 Internetdialog geschaltet vom 03.09.2007 – 07.10.2007 für die Vorschlagseingabe. Danach wurden alle Vorschläge (aus Internet und Stadtteilkonferenzen) redaktionell vom gewählten Redaktionsteam (bestehend aus Bürgerinnen / Bürgern) überarbeitet und ggf. zusammengefasst. Die daraus entstandene Abstimmungsliste wurde zur Votierung vom 12.11.2007 – 30.11.2007 ins Internet gestellt.

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012

Bürgerhaushalt 2010 Internetdialog geschaltet vom 21.06.2008 - 30.10.2008 für die Vorschlagseingabe/Kommentierung/Bewertung und vom 01.11.2008 – 30.11.2008 für die Votierungsphase. In diesem Bürgerhaushaltsdurchlauf wurden erstmalig die Vorschläge nicht redaktionell zusammengefasst, damit der Ursprung eines jeden Vorschlages erhalten bleibt. Zusätzlich zur Votierung (Chipvergabe) war eine Bewertungsbox mit Vorschlag finde ich gut/egal/schlecht (für alle Teilnehmer/innen auch Gäste) geschaltet. Ebenso beteiligten sich die Bürgerinnen und Bürger an der Bauinvestitionsplanung 2012/2013 mit einer separaten Abstimmungsliste.

Bürgerhaushalt 2011 Internetdialog geschaltet vom 01.09.2009 - 28.09.2009 für die Vorschlagseingabe/Kommentierung und vom 01.09.09 - 12.10.2009 für die Bewertung. Die Vorschlagen-Seite wurde erstmalig auf der Startseite platziert, so dass die Teilnehmer/innen sich nicht müßig durch die Seiten surfen mussten. Zusätzlich wurde über eine Bezirkskarte (GoogleMaps) nach Kategorien und Stadtteilen die Vorschlagseinbringung erleichtert. In dieser Karte wurden die Einrichtungen des Bezirkes, z.B. Spielplätze, Sportplätze, Seniorenbegegnungsstätten, als interaktive Symbole abgebildet.

Bürgerhaushalt 2012 Internetdialog geschaltet vom 01.04.2010 – 30.07.2010 für die Vorschlagseingabe/Kommentierung und vom 01.09.10 - 16.09.2010 für die Bewertung. Neu in diesem Jahr war die Vergabe von einem Einsparpunkt/-chip auf ein Themenbereich. Ebenso beteiligten sich die Bürgerinnen und Bürger an der Bauinvestitionsplanung 2014/2015 mit einer separaten Abstimmungsliste. Durch das Rundmailsystem Bürgerhaushalt und UPL wurden zusätzlich auch ortsansässige Firmen, Vereine, Einrichtungen usw. erreicht.

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



2.4 Vorschläge im Internetdialog (01.04.2010 - 30.07.2010)

Anzahl der Diskussionsbeiträge	268
davon:	
- Vorschläge online eingebracht	104
- Artikel zu Lob und Kritik	2
- Kommentare (+ 2 Kommentare bei Lob und Kritik)	162

eingebrachte Vorschläge nach Themen	Anzahl
--	---------------

Bibliotheken	0
Gesundheit	0
Kinder und Jugend	1
Kultur	3
Musikschule	0
Öffentliches Straßenland	18
Senioren	2
Sport	1
Stadtteilprojekte	2
Umwelt und Natur	8
Volkshochschule	3
Wirtschaft	0

Vorschläge zur Votierung gesamt	38
--	-----------

eingebrachte Vorschläge zur Bauinvestitionsplanung	52
---	-----------

davon Verwaltungsvorschläge	41
-----------------------------	----

davon Bürgervorschläge	11
------------------------	----

Vorschläge von der Votierung ausgeschlossen	14
--	-----------

davon Zusätzliche Themen	14
--------------------------	----

eingebrachte Vorschläge gesamt	104
---------------------------------------	------------

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



3. Stadtteildialog / Stadtteilkonferenzen

Ergänzend zu den großen abschließenden Stadtteilkonferenzen wird es von Anfang April bis Ende Juli zahlreiche wohnortnahe oder speziell für bestimmte Zielgruppen gedachte Diskussionsforen geben, in denen Vorschläge eingebracht, erarbeitet und diskutiert werden können.

Die eingebrachten Vorschläge werden am 16.09.2010, einem bezirksweiten ganztägigen Votierungstag, an insgesamt 27 Standorten bewertet.

3.1 Teilnehmer/innen Stadtteilkonferenzen (01.04.2010 – 06.09.2010)

Stadtteil	Datum	Männlich	Weiblich	Gesamt
Malchow	06.07.2010	11	13	24
Wartenberg	14.06.2010	12	6	18
Falkenberg	31.05.2010	7	6	13
Neu-Hohenschönhausen Nord	17.05.2010	20	24	44
Neu-Hohenschönhausen Süd	10.05.2010	1	10	11
Alt-Hohenschönhausen Nord	25.08.2010	16	11	27
Alt-Hohenschönhausen Süd	01.09.2010	10	16	26
Fennpfuhl	01.07.2010	25	23	48
Alt-Lichtenberg	30.08.2010	18	47	65
Frankfurter Allee Süd	06.09.2010	26	34	60
Neu-Lichtenberg	08.06.2010	-	-	49
Friedrichsfelde Nord	02.06.2010	24	23	47
Friedrichsfelde Süd	31.05.2010	32	36	68
Rummelsburger Bucht	01.07.2010	14	4	18
Karlshorst	06.07.2010	7	13	20
	Gesamt	223	266	538

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



3.2 Vorbereitende Veranstaltungen zu den Stadtteilkonferenzen

Stadtteil	Anzahl der Veranstaltungen	Männlich	Weiblich	Gesamt
Malchow	-			
Wartenberg	-			
Falkenberg	-			
Neu Hohenschönhausen Nord	-			
Neu Hohenschönhausen Süd	-			
Alt Hohenschönhausen Nord	6	30	31	61
Alt Hohenschönhausen Süd	5	12	31	31
Fennpfuhl	3	6	24	30
Alt Lichtenberg	2	9	35	44
Frankfurter Allee Süd	3	34	21	55
Neu-Lichtenberg	4	-	-	38
Friedrichsfelde Nord	-			
Friedrichsfelde Süd	11	-	-	173
Rummelsburger Bucht	4	18	21	39+15
Karlshorst	6	33	52	85+50
Frau Elsaßer - Jugendgruppen	5	18	34	52
Gesamt	49	160	249	673

Die Addition von Teilnehmerzahlen der vorbereitenden Veranstaltungen und der Stadtteilkonferenzen zeigt, dass die Bürgerbeteiligung im Bürgerhaushalt 2012 höher als im Bürgerhaushalt 2011 war (Bürgerhaushalt 2011: 1.069 Teilnehmer/innen, Bürgerhaushalt 2012: 1.211 Teilnehmer/innen).

Die, im Ergebnis des Evaluations-Workshops zum Verfahren Bürgerhaushalt 2011, in das Eckpunktepapier für 2012 aufgenommene räumliche und zeitliche Entzerrung der Diskussion in den Stadtteilen brachte also nachweislich den gewünschten Erfolg.

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



3.3 Teilnehmer/innen am Votierungstag – 16.09.2010

Stadtteile	Männer	Frauen	gesamt
Dörfer	22	31	53
Neu Hohenschönhausen Nord	36	38	74
Neu Hohenschönhausen Süd	8	10	18
Alt Hohenschönhausen Nord	96	115	211
Alt Hohenschönhausen Süd	51	82	133
Fennpfuhl	102	189	291
Alt Lichtenberg	116	151	267
Frankfurter Allee Süd	136	112	248
Neu Lichtenberg	91	114	205
Friedrichsfelde Nord	8	16	24
Friedrichsfelde Süd	103	142	245
Rummelsburger Bucht	37	49	86
Karlshorst	167	293	460
gesamt	973	1.342	2.315

3.4 Anzahl aller Teilnehmer/innen an Veranstaltungen vor Ort im Vergleich

Bürgerhaushalt	Projekt 2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtzahl der Teilnehmer/innen*	595	502	786	1.491	3.605	3.526

* erfasst sind hier die Teilnehmer/innen an den vorbereitenden Veranstaltungen, Stadtteilkonferenzen und Votierungstag

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



3.5 Eingebrachte Vorschläge auf den Stadtteilkonferenzen

Stadtteil	Vorschläge
Malchow, Wartenberg u. Falkenberg	14
Neu-Hohenschönhausen Nord	6
Neu-Hohenschönhausen Süd	3
Alt-Hohenschönhausen Nord	5
Alt-Hohenschönhausen Süd	3
Fennpfuhl	9
Alt-Lichtenberg	24
Frankfurter Allee Süd	34
Neu-Lichtenberg	9
Friedrichsfelde Nord	4
Friedrichsfelde Süd	12
Rummelsburger Bucht	14
Karlshorst	17
eingebrachte Vorschläge gesamt	154

eingebrachte Vorschläge nach Themen	Anzahl
Bibliotheken	2
Gesundheit	1
Kinder und Jugend	21
Kultur	8
Musikschule	1
Öffentliches Straßenland	28
Senioren	4
Sport	3
Stadtteilprojekte	14
Umwelt und Natur	40
Volkshochschule	1
Wirtschaft	1
Bauinvestitionen	9
Vorschläge für Votierung gesamt	133

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



Vorschläge von der Votierung ausgeschlossen

Zusätzliche Themen 21

eingebrachte Vorschläge gesamt 154

4. Haushalteabstimmung zum Bürgerhaushalt 2012

Die Haushalteabstimmung erfolgte stadtteilbezogen. Allen 25.000 per Zufall ausgewählten Haushalten wurde die Möglichkeit eröffnet, die Abstimmung online durchzuführen. Hierzu erhielten sie persönliche Benutzernamen und Passwörter. Zur Abstimmung standen eine Liste mit 38 Internetvorschlägen und eine Liste mit den jeweiligen stadtteilbezogenen Vorschlägen (bezirkswweit insgesamt 124).

Die Vorschläge zu den Bauinvestitionen der Planungsphase 2014/15 und der Einsparpunkt konnten ebenfalls votiert werden.

Online bzw. Schriftlich vom 01. – 29.10.2010

Versandte Anschreiben Haushalteabstimmung:	25.000
Abzüglich der nicht zustellbaren Anschreiben:	22.411
Broschüre schriftlich angefordert: <i>Stand 29.10.2010</i>	178
Abstimmung online durchgeführt:	1.196
Abstimmung in Broschüre durchgeführt:	103
Rücklauf absolut:	1.299
Frauen	626
Männer	668
ohne Angabe	5
Rücklaufquote (in %):	5,8 %

Daten und Fakten zum Bürgerhaushalt 2012



5. Vergleich der Beteiligungszahlen

5.1 Gesamtbeteiligungen im Vergleich

Bürgerhaushalt	Projekt 2007	2008	2009	2010	2011	2012
Zahl der Beteiligten insgesamt *	4.048	4.140	4.150	5.794	8.130	7.989
Zahl der Vorschläge	367	182	378	232	241	258

* erfasst sind hier die Teilnehmer/innen aller Veranstaltungen vor Ort (siehe Punkt 3.4), dem Internetdialog und der Haushaltsabstimmung

Die Steigerung der Beteiligungszahlen zum Jahr 2010 ergibt sich durch die erstmalige Erfassung der Teilnehmer/innen an den vorbereitenden Miniveranstaltungen, einer Steigerung der Online-Teilnehmer/innen und einer erhöhten Teilnahme an der Haushaltsabstimmung (siehe Erläuterung zu 5.2).

Die Steigerung zu 2011 ist auf die Einführung des Votierungstages zurückzuführen (siehe Erläuterung zu 5.2).

5.2 Votierungsbeteiligungen im Vergleich

Bürgerhaushalt	Projekt 2007	2008	2009	2010	2011	2012
Gesamtzahl der Votierenden (Internet, Vor-Ort-Votierung, Haushaltsabstimmung)	1.131	1.291	1.441	2.106	4.382	3.836

Die Steigerung von 2009 auf 2010 (+665) ergibt sich dabei hauptsächlich aus der Steigerung im Rücklauf der Haushaltsabstimmung. Hier wurde die Auflage von 6.000 auf 25.000 gehoben. Der Rücklauf steigerte sich im Ergebnis von 379 auf 1.289.

Die Steigerung (+2.276) zum Jahr 2011 ist zum größten Teil auf die Einführung des Votierungstages zurückzuführen. Hier konnten im Rahmen der Vor-Ort-Votierung statt 599 Teilnehmern/innen auf den Stadtteilkonferenzen in 2010 2.536 Bürger/innen zur Abstimmung gewonnen werden. Darüber hinaus wurde eine Steigerung von ca. 300 Teilnehmern/innen bei der Haushaltsabstimmung verzeichnet.

Bei insgesamt fast stabilen Beteiligungszahlen in der Gesamtbeteiligung im Vergleich 2011/2012, ist eine Abnahme in der Anzahl der votierenden Beteiligten zu verzeichnen. Fast 550 Bürger/innen haben weniger abgestimmt.